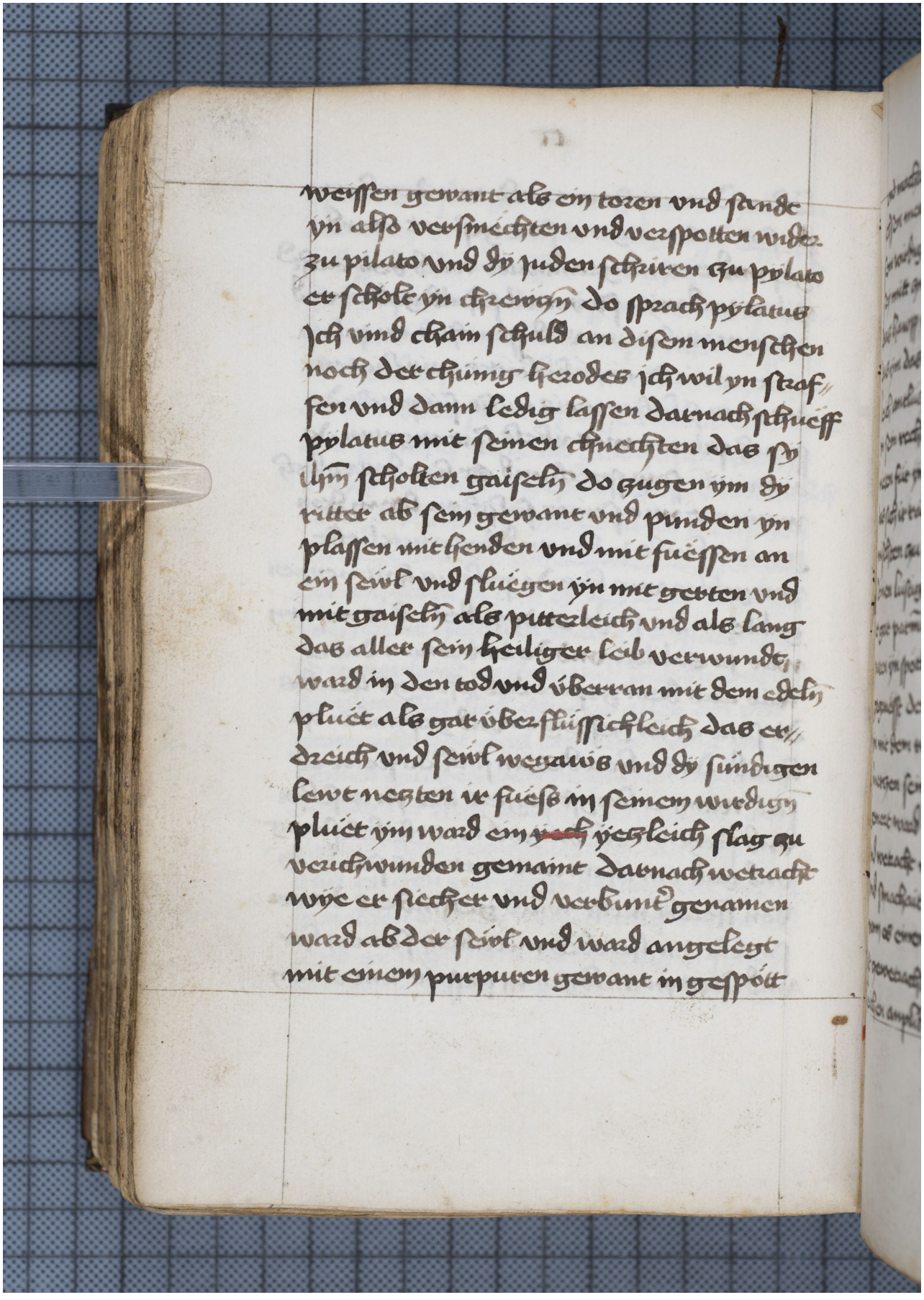
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



weissen gewant als ein toren vnd sande
yn also versmechten vnd verspotten wider
zu pilato vnd dy juden schriren zu pylato
er scholt yn chrewczn do sprach pylatus
ich vind chain schuld an disem menschen
noch der chunig herodes ich wil yn straf//
fen vnd dann ledig lassen darnach schueff
pylatus mit seinen chnechten das sy
ihm scholten gaiseln do zugen ym dy
ritter ab sein gewant vnd punden yn
plassen mit henden vnd mit fuessen an
ein sewl vnd sluegen yn mit gerten vnd
mit gaiseln als pitterleich vnd als lang
das aller sein heiliger leib verwundt
ward in den tod vnd überran mit dem edeln
pluet als gar überflussichleich das er//
dreich vnd sewl wegaws vnd dy sundigen
lewt neczten ir fuess in seinem wirdign
pluet ym ward ein ~~yech~~ yetzleich slag zu
verichwunden gemaint darnach wetracht
wye er siecher vnd verbunt genamen
ward ab der sewl vnd ward angelegt
mit einem purpuren gewant in gespott